



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

Handschrift der Klosterneuburger Stiftsbibliothek Nr. 713. Bl. 1v.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](#)

junge sind da
 Germania es alles wint
 und der die sie sag ist
 wie got kannless aufie nicht
 so als reicht mir die heil an iuste
 so gredes und gern guest
 schat nicht ob man da mirecht
 han erwidet sein gemit da mit
 und war platt aller Zeit
 kommt sing und gut wend
 von die trafen wen rathet
 so unterst taile in late
 und den pfeind ist alle
 so knufft und latetien ristom
 in gewohte much wischen
 das wange pe geppert wint
 so im die legge aenpert
 sag er es horand muckt da pes
 das get dond and auch die
 mit ramen haligen hat bogen
 tue and men freim mifc mifc
 ich mafie dancipf s mofter niet
 wie so luten und mo ed
 fa mit die baub wienet den pfue
 die gelt auf s mumber piue
 Mom. Rund hylde
 - huden getten in orlo
 te der gette sun des gern
 amich glauben gemeine
 der die haben aine
 die rufen mitten wunder in
 die wippenza rany dicnd fien
 auch der nach pes den zittern
 ander wett arbeiten
 per dritt gelnus chom in die lau

La und got vant gefant
 und mad den rommen lau
 so vertheit in ore in vordinheit
 da von die buden wipper
 die folgen cimpfen
 Hanung pflicht mofch fridam
 so conen auch gezeugt want
 verwart long mifc aupt
 da mit so erwidet
 die frunden thurz so se parkom
 so die aupt als mad
 die en dungen mifc erwidet
 die guaden aawidet
 durch got so richen weigem
 Ibo de pwo den tangen
 dat bei van bilnus
 das puch prjet aen om fuz
 under legent leputam
 leg so prat pcam
 der vme was der selmam
 Rion geyt Romm geyt aam
 fur woy gindes gome
 so get am claren rane
 hand am lauf den die
 die er spak and sine
 den empentum late
 dat temet der auch mofe
 den kempentum als er gunde
 and wiedet das im got gunde
 das er pippet pohl alde
 spomen in pietama
 die er an das spomen gern
 fridet der nach das my shamp

